

Seminarorganisation
Dreiländerinstitut Jugend Familie
Gesellschaft Recht GmbH

Schloss Hofen
Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung
Hoferstrasse 26, A-6911 Lochau
Marcella Kuenzler
Alexandra Stelzhammer
Tel. 0043 – (0)5574 - 4930-0
Fax. 0043 – (0)5574 - 4930-22
gastronomie@schlosshofen.at
www.schlosshofen.at



Es werden CME-Punkte beantragt.

Anreise und Unterkunft

Schloss Hofen liegt ca. 5 km von Bregenz entfernt in der Gemeinde Lochau am Vorarlberger Bodenseeufer. Die Anreise ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich:

Vom Bahnhof Bregenz ist Schloss Hofen mit Bus oder Taxi zu erreichen. Für TeilnehmerInnen besteht auch die Möglichkeit, in Schloss Hofen o. in Pensionen im Ort zu nächtigen. Bitte wenden Sie sich an die Rezeption des Hauses.

Anmeldung:

Anmeldung erfolgt mit Angabe der genauen Teilnehmerzahl, (namentlich und Übernachtungswunsch) bis zum 30.05.2009 bei Frau Gürntke

Tel. 0731/500-61707

claudia.guerntke@uniklinik-ulm.de

Der Tagungsbeitrag muss bis spätestens 08.06.2009 auf das Konto des Dreiländerinstitutes Jugend Familie Gesellschaft Recht GMBH bei der Sparkasse Ulm, Konto-Nr. 21 086 340, BLZ 630 500 00; IBAN DE 7463 0500 0000 2108 6340, SWIFT/BIC: SOLADES1ULM eingegangen sein.

Tagungspauschale

2 Tage: 100,00 € (Tagung incl. Verpflegung + Abendessen)

1 Tag: 65,00 € (Tagung incl. Verpflegung + Abendessen)

1 Tag: 50,00 € (Tagung incl. Verpflegung)

Die Übernachtungskosten sind nicht in der Tagungspauschale enthalten und können mit Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden. Die Zimmervergabe erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

7. Interdisziplinäre Bodensee-Fortbildung
Aktuelle Fragen der
Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Schloss Hofen, Lochau (A)

22. - 23. Juni 2009

**„Elternarbeit in der stationären
Kinder- und Jugendpsychiatrie“.
„Stressbewältigung“**

Eine gemeinsame Fortbildungsreihe der:
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Ulm
Bereich Jugendpsychiatrie der Klinik Littenheid
Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der UPK Basel
Kinder- und Jugendpsychiatrie Weissenau, Ravensburg
Kinderpsychiatrische Beobachtungs- u. Therapiestation Carina, Feldkirch
Jugendpsychiatrische Station des LKH Rankweil
Psychosoziale Gesundheitsdienste-Jugend, Vorarlberg
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, LSF-Graz
Abt. f. Kinder- und Jugendpsychiatrie; Klinik f. Allg. Psychiatrie Innsbruck
Veranstaltet vom

DREI-LÄNDER-INSITUT JUGEND, FAMILIE,
GESELLSCHAFT, RECHT GMBH

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie
und der Kinder- und Jugendlichenpsychosomatik
aus den „Drei Ländern um den Bodensee“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun steht schon das 7. interdisziplinäre und interinstitutionelle Arbeitstreffen in
Schloss Hofen bevor.

Wir haben die Tagungsbeiträge so belassen wie im letzten Jahr und nach wie
vor auch Teilnahme ohne Übernachtung sowie eine Tagesteilnahme
zugelassen, um ihren Bedürfnissen nach Flexibilität und Einhaltung der
Dienstpläne entgegen zu kommen.

Bei der Suche nach einem Thema für die diesjährige Tagung fand 2008 das
Thema „Elternarbeit in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie“ sehr
großen Zuspruch, deshalb steht es diesmal im Mittelpunkt. Als zweites Thema
wollen wir etwas den Blick auf uns selbst richten und über „Stressbewältigung“
und „Zeitmanagement“ bei der Arbeit reden.

Nachdem nun im letzten Jahr das Übernachtsmanagement etwas schwierig
war, hat uns Herr Metzger mit seinem Vorarlberger Team und der damit
verbundenen Ortskenntnis, diesmal Unterstützung zugesagt. Alles andere,
inklusive schönes Wetter, bleibt hoffentlich wie immer, wenn es auch nicht zu
vermeiden sein wird, dass wahrscheinlich genau zur Käsestraße wieder dunkle
Wolken aufziehen.

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder die Mitarbeiter der Schulen für
Kranke mit beim Austausch im Rahmen dieser Tagungsreihe begrüßen dürfen.
Die Schulen werden sich zusätzlich zu ihrem eigenen Verbund wieder an der
Tagung beteiligen, um so weiter und eben auch wieder enger eingebunden zu
sein.

Sie würden uns mit einer rechtzeitigen Anmeldung bei der weiteren
organisatorischen Abwicklung sehr helfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen allen eine gute Anreise und
wünschen uns allen einen fruchtbaren Austausch und viele wichtige kollegiale
Begegnungen am Rande.

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Verantwortliche:

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert, Ärztlicher Direktor,
joerg.fegert@uniklinik-ulm.de
Walter Geiße, Pflegedienstleitung in Ulm, walter.geiße@uniklinik-ulm.de

Dr. med. Sibille Kühnel, Ärztliche Leiterin, s.kuehnel@littenheid.ch
Dieter Rung, Pädagogisch-Pflegerischer Leiter, dieter.rung@clienia.ch
Bereich Jugendpsychiatrie, Klinik Littenheid (CH)

Prof. Dr. med. R. Schepker, Ärztliche Leiterin,
renate.schepker@zfp-weissenau.de
Suso Rodriguez, Pfleg. Abtlg.Leiter, suso.rodriguez@zfp-weissenau.de
Abt. Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie am ZFP Weissenau (D)

Prof. Dr. med. Klaus Schmeck, Chefarzt, klaus.schmeckl@upkbs.ch
Dr. med. Gerhard Libal, MPH, Oberarzt, gerhard.libal@upkbs.ch
Alexander Fauser, Pädagogisch-Pflegerischer Leiter JPA Basel,
alexander.fauser@upkbs.ch

Dr. med. Wolfgang Menz, Ärztl. Leiter, wmenz@carina.at
Kinderpsychiatrische Beobachtungs- u. Therapiestation Carina, Feldkirch (A)

Dr. med Wolfram Metzger, Ärztlicher Leiter , PGD-Jugend ,
wolfram.metzger@pgd.at

Dr. med. Maria Veraar, Ltd. OÄ, maria.veraar@lkh.at
Erich Gisinger, Stationsltg. Pflege, J1@lkh.at
Jugendpsychiatrische Station des LKH Rankweil (A)

Dr Katharina Purtscher, Leiterin Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
LSF-Graz, katharina.purtscher@lsf-graz.at

OA Dr. Maria Steinmayr-Gensluckner, Abteilung für Kinder- und
Jugendpsychiatrie Station IV; Univ. Klinik für Allg. Psychiatrie Innsbruck
maria.steinmayr-gensluckner@uki.at

Programm Montag, 22.06.2009

08.30 – 09.00 Uhr *Eintreffen, Registratur*

09.00 – 09.15 Uhr **Einführung und Begrüßung** durch Prof. Fegert

09.15 – 09.45 Uhr **VORTRAG** Übertragungsphänomene bei Elternarbeit (Prof. R. Schepker)

09.45 – 10.15 Uhr **VORTRAG** Elternkonzept – Ulm Pflege

10.15 – 10.45 Uhr *Pause*

10.45 – 12.45 Uhr **Arbeitsgruppen** zu den Themen

- Elterntraining im stationären Kontext (Ulm)
- Strukturgebende Elternarbeit, Orientierung am Phasenmodell (Rankweil)
- "Vor- und Nachbereitung der Belastungsprüfung zu Hause" (Ravensburg)
- "Elternarbeit in der stationären Jugendpsychiatrie" (Littenheid)

12.45 – 13.15 Uhr kurze Vorstellung der **Ergebnisse im Plenum**

13.15 – 15.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

15.00 – 15.30 Uhr **VORTRAG** "Kids im Rausch - Eltern in Sorge" - Drogenkonsum bei Jugendlichen - was können Eltern tun (Dipl. Päd. U. Amann, Ravensburg / Dr. W. Metzger, PGD- Jugend Dornbirn)

15.30 – 16.00 Uhr **VORTRAG** "Behandlungsvereinbarung" - Elternarbeit bei längerfristigem Therapieaufenthalt (Dr. W. Menz, Carina Feldkirch)

16.00 – 16.15 Uhr *Pause*

16.15 – 18.15 Uhr **Arbeitsgruppen** zu den Themen

- Elternarbeit bei Grenzverletzungen und Trauma (Dr. M. Schmid / Dr. G. Libal, Basel)
- Was Eltern schafft...?! Erfahrungen und Inhalte der gemischten psychoedukativen Elterngruppe in der amb. Sozialpsychiatrie des Jugendalters (D. Bauer-Böckle, A. Robin, T. Summer, Dr. W. Metzger - PGD Jugend Dornbirn)
- Elterngruppe - Information und Psychoedukation statt Schuldgefühle (Dr. Gogg, Graz)
- "Arbeit mit psychisch kranken Eltern" (Dr. U. Schulze, Ulm)
- "Love & Limits" systemisch-lösungsorientiertes Elterncoaching für Eltern von 4 -14-jährigen Kindern (M. Merk, S. Rainer, Carina Feldkirch)

18.15 – 18.45 Uhr kurze Vorstellung der **Ergebnisse** im Plenum

ab 19.45 Uhr *Gemeinsames Abendessen („die Käsestraße“)*

Programm Dienstag, 23. 06.2009

8.30 – 09.00 Uhr **VORTRAG** Krisenintervention und Stressbearbeitung nachbelastenden Ereignissen (Frau Prim. Purtscher)

09.00 – 09.45 Uhr **VORTRAG** „Auch Eltern sind Menschen – Zur Arbeit mit Eltern von Jugendlichen mit Persönlichkeitsstörungen“ (Prof. S. Schlüter-Müller / Prof. K. Schmeck, Basel)

09.45 – 10.00 Uhr *Pause*

10.00 – 12.00 Uhr **Arbeitsgruppen** zur Thematik

- Eltern von Jugendlichen mit Persönlichkeitsstörungen (Prof. S. Schlüter-Müller / Prof. K. Schmeck, Basel)
- Projekt Taka Tuka – Prävention für Kinder aus Risikofamilien (Hr. Warbanoff, Innsbruck)
- Qi Gong – Eine Möglichkeit zur Stressbewältigung (Fr. B. Frey, Ulm)
- Zeitmanagement (Prof. J. M. Fegert)

12.00 – 12.30 Uhr kurze Vorstellung der **Ergebnisse im Plenum**

12.30 – 14.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

14.00 – 15.00 Uhr **VORTRAG** „Mir ist alles zuviel“ und „Zeitmanagement in psychosozialen Berufen“ – Prof. Dr. J. M. Fegert

15.00 – 16.00 Uhr **Abschluss**

16.00 Uhr *Ende der Tagung*